



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

AUSSCHREIBUNG

Ars legendi-Preis für exzellente Hochschullehre 2025

Demokratiebildung

Hinweise zur Antragstellung

Vorschläge können von Fakultäten bzw. Fachbereichen oder den Fachschaften/Studierendenvertretungen eingereicht werden; Eigenbewerbungen sind zulässig.

Der Preis richtet sich an alle Lehrenden an Hochschulen in Deutschland, unabhängig von ihrer Statusgruppe. Er wird verliehen an eine Lehrperson jeglicher Fachrichtung, die durch ihre Lehre¹ im besonderen Maße die Demokratiebildung fördert und weiterentwickelt.

Es gelten keine Beschränkungen hinsichtlich der Hochschularten oder der Studiengänge, in denen die Kandidatinnen und Kandidaten tätig sind.

Ein wesentliches Qualitätskriterium des Ars legendi-Preises ist die Berücksichtigung der Perspektiven verschiedener Hochschulakteure. Ein vollständiger Vorschlag/eine vollständige Eigenbewerbung besteht daher in jedem Fall aus

1. Deckblatt und Stellungnahme/Vorschlag des Fachbereichs/der Fakultät,
2. Deckblatt und Stellungnahme/Vorschlag der studentischen Fachschaft/Studierendenvertretung,
3. Deckblatt und Stellungnahme der nominierten Person/ Eigenbewerbung,
4. Anlagen:
 - » Lebenslauf
 - » Übersicht der durchgeführten Lehrveranstaltungen
 - » Übersicht weiterer lehrbezogener Aktivitäten (z.B. lehrbezogene Publikationen und Tagungsbeiträge, Poster, Blogbeiträge, Videos, Podcasts, Erfahrungsberichte auf einer Plattform etc.)
 - » Ergebnisse von Lehrevaluationen

Die Vorschläge/Stellungnahmen/Bewerbungen sollten aus der jeweiligen Perspektive darlegen und begründen, inwieweit die Lehrperson die in der Ausschreibung genannten Anforderungen erfüllt. Dabei können – je nach Perspektive – unterschiedliche Schwerpunkte gewählt werden. Bitte gehen Sie jedoch auf alle vier Anforderungen ein - auch wenn es dadurch zu Redundanzen zwischen den Anträgen/Stellungnahmen bzw. Bewerbungen kommt. Der Umfang ist auf maximal fünf Seiten je Stellungnahme begrenzt.

¹ Lehre im Sinne der Ausschreibung umfasst neben der Lehre im engeren Sinne und der Lehrentwicklung auch Prüfungen, Beratung und Betreuung von Studierenden.



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

Bei der Konkretisierung der vier Anforderungen können Sie sich an folgenden Aspekten orientieren:

1. Die Lehrperson macht demokratische Prozesse und Prinzipien für die Studierenden erfahrbar, beispielsweise indem sie...

- » ...Partizipation als handlungsleitendes Prinzip sieht und Studierende als Akteurinnen und Akteure in die Lehre einbezieht (Co-Creation).
- » ...Vielfalt und Inklusion stärkt: durch barrierearme Lehre, Toleranzförderung und respektvollen Umgang mit Differenzen.
- » ...den Umgang mit Diversität, Konflikten und Machtasymmetrien reflektiert.
- » ...auf demokratische Werte wie Solidarität, Gleichberechtigung und Freiheit Bezug nimmt.

2. Die Lehrperson gestaltet Lehr-Lern-Szenarien so, dass Studierende zur aktiven Auseinandersetzung mit demokratischen Herausforderungen und zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung angeregt werden, beispielsweise indem sie...

- » ...fachbezogene Inhalte mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen verbindet.
- » ...Service-Learning-Formate nutzt.
- » ...Räume für kritisches Denken, Selbstreflexion und zivilgesellschaftliches Engagement schafft.
- » ...auch in die (außeruniversitäre) Community wirkt, und ihre Erfahrungen beispielsweise im Rahmen von OER, lehrbezogenen Veröffentlichungen, OEP oder Veranstaltungen teilt.

3. Die Lehrperson liefert Impulse für eine strukturelle Verankerung von Demokratiebildung in der Hochschullehre, beispielsweise indem sie...

- » ...interdisziplinäre Kooperationen initiiert bzw. fächerübergreifend arbeitet und Fachinhalte mit demokratischer Praxis und Diskursfähigkeit verknüpft.
- » ...Demokratiebildung in Curricula, Studiengängen oder hochschulweiten Strukturen nachhaltig verankert.
- » ...innovative Konzepte partizipativer Hochschulkultur mit Transferpotential entwickelt, die z.B. informelle Lernprozesse, kooperative Settings/Studierendenpartizipation oder innovative Feedback- und Qualitätsentwicklungskonzepte.



STIFTERVERBAND

Bildung. Wissenschaft. Innovation.

4. Die Lehrperson wirkt als demokratisches Vorbild, beispielsweise indem sie....

- » ... ein klares Demokratieverständnis im Wertekontext der UN-Menschenrechtskonvention verkörpert.
- » ... eine demokratische Haltung in Forschung, Lehre, akademischer Selbstverwaltung und im Hochschulalltag glaubwürdig sichtbar macht.
- » ... ein konstruktives Verständnis von Konfliktlösung vorlebt.
- » ... im Team arbeitet und Teammitgliedern Sichtbarkeit gibt.
- » ... als Change-Agent wirkt, aktiv über ihr Handeln spricht und so Veränderungen in ihrer Umgebung anstößt.
- » ... aus der Hochschule heraus feststellbare Veränderungen in der Gesellschaft bewirkt (Third Mission).

Vorsorglich sei darauf hingewiesen, dass nicht sämtliche oben aufgelisteten Unterpunkte zwingend erfüllt werden müssen. Bei der Beurteilung der Vorschläge und Bewerbungen geht es nicht darum, möglichst viele der Aspekte umzusetzen, sondern vielmehr die vier genannten Anforderungen in besonders hoher und beispielhafter Qualität zu erfüllen. Zudem wird die Erfüllung der Anforderungen im Verhältnis zur Karrierestufe sowie zu den vorhandenen Erfahrungen der Lehrperson in der Lehre bewertet.

Wir bitten die Vorschlagenden/Bewerberinnen und Bewerber, die Antragsunterlagen in einem PDF-Dokument bis zum 3. August 2025 per E-Mail an ars.legendi@stifterverband.de zu übermitteln.

Über die Vergabe des Preises entscheidet im Herbst 2025 eine Jury aus Hochschullehrenden, Studierenden sowie Hochschuldidaktikerinnen und Hochschuldidaktikern. Die Preisverleihung findet am 12. März 2026 im Rahmen der Lehr-Lern-Konferenz des Vereins *Akademie Ausgezeichnete Hochschullehre* in Kaiserslautern statt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gudula Merchert-Werhahn
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
T 0201 8401-497
gudula.merchert-werhahn@stifterverband.de